

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 79 (2017)

Heft: 3: Berufsleben im Wandel

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA

Vom Schulmeister zum Lehrer und zur Fachperson für das Schulwesen 4

Viele Gemeinsamkeiten 6

«Endlich meine eigene Klasse» – Die Sicht angehender Junglehrpersonen 10

Die Rolle der Kindergartenlehrperson heute – ein historischer Rückblick 13

Unbeugsame Lehrerinnen 14

PAGINA GRIGONITALIANA 15

PORTRAIT 16

Schule Pontresina 16

PAGINA RUMANTSCHA 19

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 20

AUS DEM SBGR 23

DIES UND DAS 24

AGENDA 28

AMTLICHES 31

IMPRESSUM 34

Wandel in Lehrerlaufbahnen

Ehemalige Schuhmacher oder altgediente Soldaten gehörten zu den ersten Lehrern in den Anfängen der Volksschule. Heute melden sich ehemalige Banker oder Journalistinnen für den Quereinstieg. Umgekehrt geht auch: Kurt Felix ging zu Radio und Fernsehen, Kurt Bichsel wurde Autor, Ernst Brugger Bundesrat. Das Auffälligste in unserem Beruf ist der rasante Wandel zum Frauenberuf mit traumhaften Quoten über 80%. Nun sind es Frauen wie Joëlle Beeler, heute Radiomoderatorin SRF, Heidi Z'graggen, Verwaltungsrätin der CKW oder Heidi Hanselmann, Regierungsrätin in St. Gallen, die umsteigen.



Früher waren Lehrer in ihrem Dorf noch Chorleiter, Organisten, Vereinspräsidenten oder Lokaljournalisten. Unterdessenwohnt «man» meist nicht mehr im Dorf oder Quartier, um die Distanz besser zu wahren. Aber die digitale Technik macht es möglich, dass wir trotzdem wieder «angequatscht» werden wie in früheren Zeiten. Sie wird es auch möglich machen, dass wir dafür unser Beruf auf Distanz ausüben können.

Stellen wir uns vor: Die Kinder werden lokal von Sozialpädagoginnen und Freiwilligen betreut, lernen soziale Umgangsformen, singen und spielen oder gehen baden. All die Kompetenzen, welche für Übertritte getestet werden, werden hoch adaptiv und persönlich online durch hochprofessionelle Coaches vermittelt. Natürlich nur so weit nötig. Gelernt wird vor allem mit Robotern, die man alles fragen kann, denen man Aufsätze diktiert, die korrigieren, französisch reden, Lieder vorsingen und instrumentell begleiten, die auf verschiedenste Arten zum Üben animieren, die hochqualifizierte und adaptive Lernfilme (Tutorials) abspielen, langsam, schneller, mit Rückspulmöglichkeit.

Erst wenn die Robikamera mit der Gesichtserkennung merkt, dass ein Kind nicht mehr mag, schaltet sich live der Coach ein und begleitet wieder ein Stück weiter. Vielleicht kommt er hin und wieder sogar live vorbei. Nur um zu zeigen, dass es ihn wirklich gibt.

Jürg Brühlmann
Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH